

Sonnenfeuer auf der Erde

Autor(en): **Planta, Armon**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 8

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-598995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Armon Planta

Sonnenfeuer auf der Erde *

Auf der Suche
nach neuer Energie
ver-sucht die Wissenschaft
mit ungeheurem Einsatz
es in der Atomfusion
der Sonne gleichzutun
Zwerge wollen Götter sein

Wissenschaftler sagen zwar
es gehe noch Jahrzehnte
bis hier auf Erden
diese Art der Energieerzeugung
mehr Energie erzeuge
als für deren Erzeugung
vorderhand benötigt wird
Auch Zwerge sind nicht blind

Ungeheurer Leerlauf
Verschleiss an Energie und Wissen
anstatt mit aller Kraft
die gratis anfallende
zahme Sonnenenergie
zu nutzen
Können Zwerge nicht vernünftig sein?

* Dieses Gedicht bezieht sich auf die
gleichnamige TV-Sendung vom Donnerstag,
dem 3. Februar 1983, um 21.05,
in Menschen-Technik-Wissenschaft.

Wider-Sprüche

von Beat Läufer

**Man darf davon ausgehen, dass die meisten
Ausgangspunkte auf der Ziellinie hocken.**



**Die Welt hätten wir gründlich verändert; es
kommt jetzt darauf an, Philosophen zu
finden, welche die Veränderungswut und
ihre Ergebnisse interpretieren und uns damit
versöhnen.**



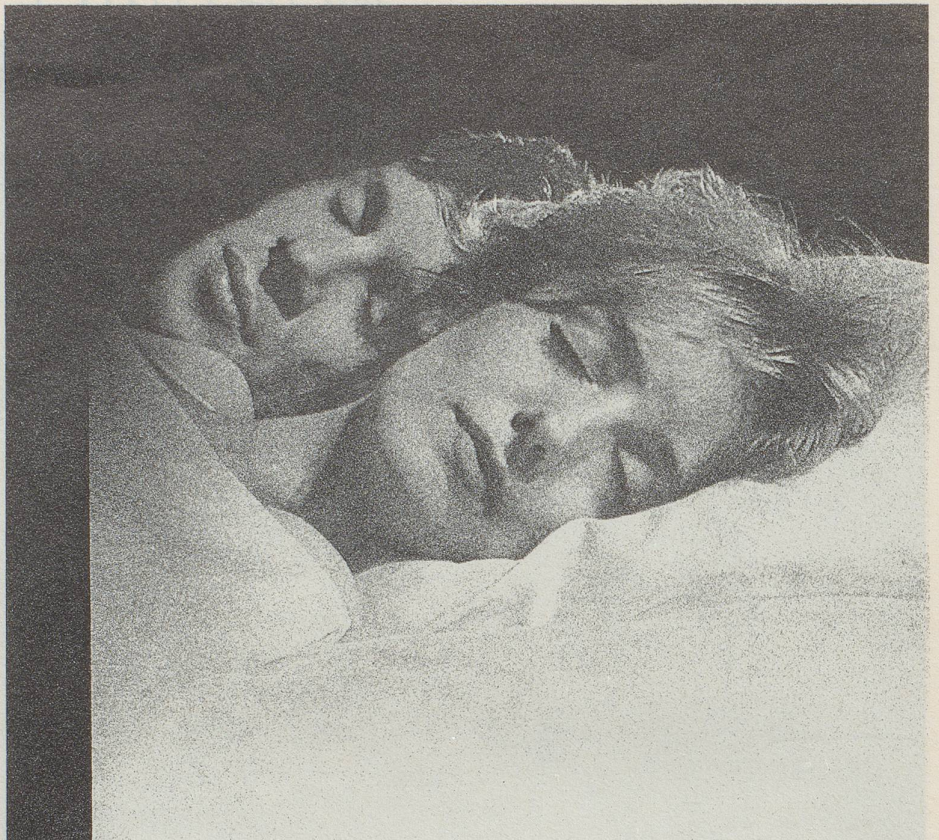
**«Dem ist so», meint ein Freund des
Bestehenden, «und weil dem so ist, muss
dem auch so sein!» (Sic!)**



**Wie peinlich für den Drang nach Gewissheit,
dass nach unserer Selbstvernichtung
vielleicht niemand mehr da ist, um sie zu
bezeugen!**



**Kunst ist das Schwere, das sich nach
Leichtigkeit sehnt.**



Lattoflexen

Die gesündere Art zu schlafen!

Der einzigartige Liegekomfort von
Lattoflex ist das Resultat jahrzehnte-
langer eigener Forschung und der
Zusammenarbeit mit spezialisierten
Ärzten.

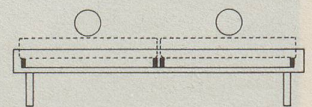
Wir kennen die genaue Formel, die
anatomisch richtiges Liegen und
erholsames Schlafen vereint. Wir wen-
den sie konsequent und ohne
Kompromisse an, denn für gesunden
Schlaf ist nur das Beste gut genug.

Wir pflegen die kleinsten Details,
die nicht jedermann sichtbar, aber in
jedem Fall spürbar und fühlbar sind.
**Das Original Lattoflex-Bettsystem
ist das erste Flexsystem der Welt
und hat sich an erster Stelle welt-
weit bewährt.**



«Lattoflexen» auch Sie - Ihrer Gesundheit
und Ihrer Behaglichkeit zuliebe!

Die Lattoflex-Dokumentation können
Sie unverbindlich anfordern bei
Lattoflex Degen AG, intern 56
CH-4415 Lausen, Telefon 061 - 91 03 11
Verkauf durch das spezialisierte Fachgeschäft



Detail E

Das Lattoflex-Doppelbett bietet
jedem Schläfer den individuellen
Liegekomfort mit allen Lattoflex-
Vorteilen.

lattoflex®

Betten
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden.